

Die Stiftung MyHandicap und ihre Dienstleistungen

1. Einleitung

„**School, Employment and Sports for all**“ bedeutet „**School, Employment and Sports for all abilities**“ und damit Schule, Beschäftigung und Sport für und von Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten.

Jeder Mensch hat unverkennbare Stärken, selbstverständlich auch derjenige mit einer Behinderung. Auch bei ihm geht es in erster Linie um seine Fähigkeiten und nicht um die Reduzierung auf seine Unfähigkeit. Würden wir zum Beispiel bei einem Rechtshänder zunächst von seiner Unfähigkeit sprechen, linkshändig zu schreiben?

Für Schule, Aus- und Weiterbildung gilt längst: nicht Lernschwächen und deren Beseitigung, sondern Stärken und deren Förderung haben im Vordergrund zu stehen. Insbesondere beim Erfahrungszuwachs und der Erlangung von Handlungskompetenz.

Das Zauberwort unserer globalen Arbeitswelt lautet „Diversity Management“. Management steht für die Transformation von Wissen in Nutzen, im Diversity Management in Nutzen durch besondere Fähigkeiten. Dazu gehören auch Menschen mit einer Behinderung.

Auch Behindertensportler entwickeln zuweilen aussergewöhnliche Leistungen. Hätte beispielsweise ein Spitzenfussballer das Antizipationsvermögen eines behinderten Kollegen, wäre er wohl um eine Klasse besser als seine Mitspieler.

So wie in der übrigen Bildungs-, Berufs- und Sportswelt auch, spricht MyHandicap demzufolge nicht gerne von eingeschränkten, beeinträchtigten oder gar invaliden Menschen, sondern lieber von Schülern, Studierenden, Mitarbeitenden und Sportlern mit besonderen Fähigkeiten. Erfolgreiches Diversity Management folgerichtig führt zur nachhaltigen *Integration* eben dieser Menschen in **Schule, Beruf und Sport**.

Darum sind die Eingliederungspartner von MyHandicap in erster Linie Behörden, Verbände, Organisationen, Unternehmen und Vereine, wie beispielsweise Arbeitgeber in der Wirtschaft und Verwaltung, öffentliche und private Schulträger sowie Sportverbände und –vereine.

Grundlage dazu sind bedarfsgerechte *Informationen* für all diese Lebensbereiche und die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und dies weltweit. MyHandicap.ch /.de/.com ist die Plattform für Begegnung, Austausch, Vernetzung und Integration rund ums Thema Behinderung.

Damit all dies überhaupt erst Sinn macht, betreibt MyHandicap eine Botschafterorganisation, in welcher behinderte Menschen als Botschafter Frisch-Betroffene kurz nach ihrem Schicksalsschlag besuchen und ihnen den dringend erforderlichen Lebensmut zurückgeben. Dies kann für den Heilungs- und Findungsprozess wegweisend sein.

Die Stiftung *MyHandicap* ist damit zuständig für erfolgreiches Diversity Management mit dem Ziel: **Information, Employment, School and Sports for all.**

Partner von MyHandicap sind darum Verbände, Institutionen und Unternehmen, in erster Linie aus dem Nicht-Behinderten-Umfeld.

2. Information for all – Information für alle

- Zur Verfügung stellen, betreiben und betreuen einer attraktiven Informations- und Begegnungsplattform (www.myhandicap.ch)
- MyAdress, das grösste interaktive Online-Adressverzeichnis im deutschsprachigen Europa für behinderte Menschen.
- Community Development: Austausch, Vernetzung, Beratung.
- Schaffen der personellen und technischen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Informationsaustausch.

3. School for all – Schule für alle

- Sicherstellen eines geregelten Schulbesuchs für alle an öffentlichen und privaten Schulen.
- Unterstützung der Schulleitungen und des Lehrkörpers bei der Integration und Inklusion behinderter Schülern.

- MyHandicap als Facilitator: Schulung, Beratung und Anleitung der Verantwortlichen in Behörden und Schulen.
- Schaffen der notwendigen organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Realisierung der Vorhaben.
- Partner: Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren(EDK, www.edk.ch), Behörden und Leitungen öffentlicher Schulen, Träger von Privatschulen.

4. Employment for all – Beschäftigung für alle

- Sicherstellen einer fähigkeitsgerechten Beschäftigung für alle in Unternehmen und Verwaltung. Beispiel: Projekt Call Yachol.
- Unterstützung der Arbeitgeber und –verbände bei der Integration und Nutzung der Fähigkeiten behinderter Angestellter im Unternehmen.
- Ermöglichen und Befähigen von Selbständigkeit im Erwerbsleben. Erfolgreiche Gründung, Übernahme und Führung eines eigenen Unternehmens durch Menschen mit Behinderung.
- MyHandicap als Facilitator: Schulung, Beratung und Anleitung der Verantwortlichen in Verbänden, Unternehmen, Verwaltung und der Behinderten selbst in Themen wie Integration, Führung u.a.m.
- Schaffen der notwendigen organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Realisierung der Vorhaben.
- Partner: www.bsv.admin.ch, www.xtrajobs.ch, www.jobs-iv.ch, www.rehafirst.ch, www.rehawork.ch, www.compasso.ch, www.profil.proinfirmis.ch, www.fondation-ipt.ch, www.espas.ch, www.ingeus.de, www.brueggli.ch, economiesuisse, seco, Schweiz. Arbeitgeberverband SAV, Unternehmen, Verwaltungen und Institutionen.

5. Sports for all – Sport für alle

- Sicherstellen von Sportmöglichkeiten für alle in Sportvereinen und an Sportveranstaltungen.
- Unterstützung der Vereine und Veranstalter bei der Integration und Förderung der Fähigkeiten behinderter Sportlerinnen und Sportler.
- MyHandicap als Facilitator: Schulung, Beratung und Anleitung der Verantwortlichen in Verbänden und Vereinen.
- Schaffen der notwendigen organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Realisierung der Vorhaben.
- Partner: Sportfachverbände von Swiss Olympic, Stiftung Breitensport, regionale und lokale Vereine und Veranstalter.

6. Botschafterorganisation

- Sicherstellen einer wirkungsvollen Betreuung von betroffenen Menschen nach erlittenem Schicksalsschlag durch Betroffene selbst.
- Zusammenarbeit mit Spitälern, Kliniken, Organisationen, Institutionen und Angehörigen.
- Rekrutierung, Aus- und Weiterbildung geeigneter Ambassadeure.
- Schaffen der notwendigen organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Realisierung der Vorhaben
- Partner: www.rehafirst.ch, www.rehawork.ch, www.activita.ch, Kliniken, Institutionen und Behinderte.

7. Center for Disability and Integration der Universität St.Gallen

Das Center for (Dis)Ability and Integration der Universität St.Gallen(CDI-HSG) ist eine erfolgreiche und aufsehenerregende Initiative von Joachim Schoss, Stifter von MyHandicap, welche bekanntlich im November 2009 von Bill Clinton offiziell eingeweiht wurde.

Unter dem Motto „Unsere Forschung führt Welten zusammen“ leistet das CDI-HSG mit interdisziplinärer Forschung einen nachhaltigen Beitrag zur wirtschaftlichen Integration und beruflichen Einbindung von Menschen mit Behinderung. Die Forschung des CDI-HSG umfasst die Bereiche Betriebswirtschaftslehre und Organisationspsychologie, Volkswirtschaftslehre und angewandte Disability Forschung. Es bildet die wissenschaftliche Basis der Stiftung MyHandicap.

Das CDI-HSG hat im Rahmen der Dienstleistungen der Stiftung MyHandicap mitunter die Aufgabe, Qualitätskriterien mit entsprechenden Standards und Prüfungsprozederes für die Bereiche: Information, Employment, School and Sports for all sowie für die Botschafterorganisation zu entwickeln. Dabei sollen die Prioritäten nicht nur in der Schaffung von baulichen und rechtlichen, sondern vor allem in der Gewährleistung von organisatorischen, sozialkompetenten und führungsrelevanten Voraussetzungen liegen. Dies nicht zuletzt mit der Begleitwirkung der Prävention im Hinblick auf Burn-out bei Mitarbeitenden in Unternehmen und Verwaltung.

Dem CDI-HSG bietet sich damit auch die Möglichkeit, im Rahmen von Zertifizierungen und Rezertifizierungen Kontakte zu einer Vielzahl von Unternehmen und Organisationen zu pflegen. Es ist dies nicht zuletzt auch ein selbsterwirtschafteter, finanzieller Beitrag an den Betrieb und die Weiterentwicklung des CDI-HSG.

Zürich, im Februar 2010